

Hannover | 24. Juni 2019

IdeenExpo 2019: Die Europameister der RoboCup Junior Euro 2019 stehen fest

IdeenExpo GmbH

500 Mädchen und
Jungen im Alter
zwischen zehn und 19
Jahren traten in 130
europäischen Teams
gegeneinander an

Gespielt wurde in drei Ligen:
Soccer, Rescue und OnStage.

Können kleine Roboter Fußball oder gemeinsam
mit Menschen Theater spielen und bei simulierten

Rettungseinsätzen Kugeln „retten“? Ja, sie können! Und zwar sogar auf höchstem Niveau, unter Wettbewerbsbedingungen. Drei Tage lang haben die kleinen Maschinen gemeinsam mit ihren jungen Schöpferinnen und Schöpfern während der Europameisterschaft RoboCup Junior Euro 2019 die IdeenExpo 2019 „gerockt“. Soeben sind im eigens für den RoboCup gestalteten Bereich in der IdeenHalle 6 die Gewinnerinnen und Gewinner aller Ligen und Disziplinen gekürt worden. Unter großem Beifall des Publikums wurden die Urkunden und Pokale übergeben. 130 europäische Teams traten an. Die Teilnehmer, alle zwischen zehn und 19 Jahre alt, kamen aus 16 Nationen. Ihre Roboter haben sie selbst gebaut und eigenhändig programmiert.

Gewertet wurde in den drei Ligen **Rescue**, **Soccer** und **OnStage**, die in weitere Disziplinen unterteilt sind.

Gewinner der Disziplinen:

Rescue Line: Sambei (Platz 1, Italien), CyberPirates (Platz 2, Deutschland), Legostheniker (Platz 3, Deutschland)

Rescue Line Entry: Krasowci (Platz 1, Slowenien), TeamNoName (Platz 2, Deutschland), NEGRELLI-1 (Platz 3, Italien)

Rescue Maze: SFZ Blackbot (Platz 1, Deutschland), No life (Platz 2, Deutschland), MK (3. Platz, Russland)

Rescue Maze Entry: Team OSU! (1. Platz, Deutschland), #Schillarmy (Platz 2, Deutschland), MikroBit_2 (3. Platz, Ungarn)

Soccer Open: MVK (1. Platz, Russland), Manetti Soccer T. (2. Platz, Italien), RazZzeR (3. Platz, Deutschland)

Soccer Lightweight: Bodensee Skorpione (1. Platz, Deutschland), Jellyfish (2. Platz, Deutschland), DOT. (3. Platz, Russland)

Soccer 1:1 Standard Kit: LVS Salut (1. Platz, Weißrussland), ORKA Robotics (2. Platz, Ungarn), SCALCERLE SOCCER (3. Platz, Italien)

OnStage Advance: È! (1. Platz, Russland), Berlin Eagels (2. Platz, Deutschland), Le Bagdad D'Asimov (3. Platz, Frankreich)

OnStage Preliminary: RTC Gransee (1. Platz, Deutschland), The Brain (2. Platz, Österreich), robofive (3. Platz, Israel)

„Die RoboCup Junior Euro zeigt deutlich, wieviel Kreativität und Faszination in der Digitalisierung stecken! Wir hatten Jugendliche aus ganz Europa bei uns in Hannover zu Gast. Die RoboCup Junior Euro gehörte jedenfalls zu den Höhepunkten der IdeenExpo 2019“, schwärmte Dr. Volker Schmidt, Aufsichtsratsvorsitzender der IdeenExpo GmbH, nach der Siegerehrung. „Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass die RoboCup Junior Euro einen festen Platz innerhalb der IdeenExpo bekommt“. Die Europameisterschaft hat dieses Jahr zum ersten Mal auf Europas größtem Jugend-Event für Technik und Naturwissenschaften stattgefunden.

Joachim Selke, Informatiklehrer und AG-Leiter an der Goetheschule Hannover, der die RoboCup Junior Euro 2019 gemeinsam mit der IdeenExpo GmbH organisiert hat, ergänzte: „Die Stimmung war ausgelassen, die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer sehr konzentriert. Besonders schön war es, dass viele internationale Gespräche zwischen den Jugendlichen stattgefunden haben. Super wäre es, wenn die RoboCup Junior Euro im Jahr 2021 wieder Teil der IdeenExpo sein würde.“

Weitere Details zur RoboCup Junior 2019

Rescue: Roboter simulieren Rettungseinsätze

Rescue fordert mit trickreichen Parcours heraus: Die kleinen Roboter müssen in drei Einzeldisziplinen bei simulierten Hilfeinsätzen versteckte Kugeln bergen. Bei Rescue **Line** folgen die Roboter einer markierten Linie, bei Rescue **Maze** müssen sie den Weg durch ein aus mehreren Räumen bestehendes Labyrinth finden und bei Rescue **Simulation** fahren sie durch eine simulierte Umgebung. Seit 2018 gibt es in Deutschland die Einsteigerliga **Rescue Line Entry**. Teilnehmen können in dieser Disziplin nur Schülerinnen und Schüler bis zu einem Alter von 14 Jahren.

OnStage: Roboter präsentieren eine Bühnenshow

OnStage stellt die kreativ-künstlerische Seite der jungen Programmierenden heraus: Hier geht es darum, gemeinsam mit den Robotern Bühnenshows aufzuführen. Tanzchoreografie, Kostümierungen, kleine Mensch-Maschinen-Theaterstücke: Hier sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Eine Erläuterung des Konzepts fließt zusätzlich in die Jurybewertung ein.

Soccer: Roboter spielen selbstständig gegeneinander Fußball

Bei Soccer bauen die Teams fahrende Roboter, die selbstständig auf einem Spielfeld den Ball finden, navigieren und Tore schießen können. In Duellen zeigt sich, welches Team den pfiffigeren Ballkünstler entwickelt hat. Bei Soccer **Lightwight** sendet der Ball Infrarotlicht aus, so dass er mit den Infrarotsensoren des Roboters erkannt werden kann. Bei Soccer **Open** wird seit 2017 ein oranger Ball eingesetzt. Die Teams müssen den Ball mit Kameras oder Farbsensoren orten. In der Einsteigerliga Soccer **1:1 Standard Kit** dürfen neben Legobausätzen erstmalig auch Roboterbausätze von Fischertechnik eingesetzt werden.

Ansprechpartner



Christian Budde

Geschäftsführer Kommunikation, Pressesprecher

05 11 / 85 05 - 292

05 11 / 85 05 - 291

E-Mail schreiben

Businesscard herunterladen
